

schafter, als alle dessen Cavaliers, officiers und Domestiquen Bey Hoff Tractirt, Es fanden sich Bey der Ersten Taffel der Fürst nebst Vielen Von dem Hoff, so les honneurs de la table machten, und allen frembden und seinen eigenen Gentilshommes; Bey der zweyten die fürstl. Hauß-ober-officiers mit demnen Secretarijs. Bey der 3^{ten} die Pages. Bey der 4^{ten} die Cammerdiener, bey der 5^{ten} die Livrébedienten, weillen solche Taffeln Königl: mithin ist an derer Güte und Kostbahrkeit nicht zu zweifeln; unter dieser Zeit, weillen die Wägen in dem Schloß-Hoff stehen Blieben, näherte sich denselben der Gantze Große Hof und examinirte alles bis auff das inngeweyd, was aber Bey dem Bekanten frantzösischen genie zu bewundern, daß Sie von allen Vollkommen Vergnügt zurückgieng, nichts mehrers außstellende, als das man nicht alle wochen mit dergleichen Schönheiten ihren esprit de nouveauté zu begnügen suche, es schauen Unsere Nachkömmlinge zu wie Sie mit Ehren aus ihren, sonderlich nach Uns Bevorstehenden strengen critique heraus kommen; Als gegen 7 Uhr alles zu End ware, wurde der Fürst wiederumb Von den obigen Prince de Pont in Gesellschaft des Introduceurs des Ambassadeurs und anderen Teütschen Cavalieren in des Königs Wagen nacher Paris zurück begleitet. Nun lebe ich der Hoffnung, das Gegenwärtiges Contentiren werde, nachdeme nichts darbey Vergeßen, und da ohne zweifel mehrer solche Beschreibungen werden herausgangen seyn, so bin doch Versichert, das keine dieser Beykommen wird, sie ist Von Unfern Legations-Secretario Verfaßt und mir Von einem Special Guten Freund ein exemplar zur Abschrift gegeben worden. Den 5. Jan: erfolgte das große Repas, welches Von Menge und Güte der Speisen anders aber Kostbahrkeit des Deserts sehr admirirt worden, also daß Noblesse in das Hauß gefahren, umb solches zusehen, de la bourgeoisie aber, und andere populare alles Voll war, welchen man alles sehen ließ, damit aber alles in ordnung und sicherheit gehalten wurde, waren 50. Schweizer Von der Guarde wegen aufftragung der